

IMPRESSUM

Herausgeber: Bank CIC (Schweiz) AG
Marktplatz 11-13, Postfach
4001 Basel, Schweiz, T 0800 242 124
Autoren: John James Bayer (jb), Jürg Bützer (jub),
Luca Carrozzo (cal), Sten Götte (st),
Stefan Kron (krs), Thomas Müller,
Carl Münzer (muc), Robert Olloz (robo)
Redaktionsschluss: 15.12.2017

perspectives

01/2018 VIERTELJÄHRLICHE MARKTPERSPEKTIVEN



BANQUE CIC | SUISSE |

Bitte beachten Sie
die Kontoübersicht
auf der Rückseite



LIEBE LESERINNEN UND LESER

«Carpe diem», aus der Ode des Dichters Horaz, wird unterschiedlich interpretiert. Oft als «Nutze den Tag» übersetzt, fordert die wörtliche Übersetzung «Pflücke den Tag» dazu auf, die knappe Lebenszeit zu geniessen. Gerade um den Jahreswechsel, an dem Geschenke und Wünsche omnipräsent sind, sollte uns bewusst sein, dass Zeit eines der grössten Geschenke überhaupt ist.

Der Fortschritt in unserer Gesellschaft generiert dieses begrenzte Gut. Man denke an die höhere Mobilität, mehr Automatisierung wie auch neue Wege der Wissens- und Informationsvermittlung. Der Fortschritt konsumiert aber auch viel Zeit, so dass Big Data nötig wird, um unsere Wünsche direkt aus unserem Verhalten ableiten zu können. Viele Menschen wollen aber ihre Zeit selbst einteilen und Entscheidungen selbst treffen. Die Kombination beider Welten ist das Ziel unserer Bank. Automatisierung soll den Aufwand für unsere Kunden reduzieren, Digitalisierung die jederzeitige Verfügbarkeit sicherstellen, während der persönliche Kontakt die nötige Vertrauensbasis sicherstellt.

Ob Sie Ihre Anlagen in die Hände unserer Experten legen, mit unserer Beratung die Zügel in den Händen halten oder ob Sie alleine Ihre Ideen umsetzen – Sie haben die freie Wahl, wie viel Zeit Sie bei uns in Finanzfragen investieren wollen.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen viel Erfolg bei Ihrer individuellen Umsetzung von «Carpe diem»!

Thomas Müller, CEO



Volkswirtschaftliche Perspektiven

Ein robustes volkswirtschaftliches Klangbild – damit lässt sich die Schweizer Volkswirtschaft treffend beschreiben. So führten erfreuliche Zahlen vom Arbeitsmarkt, stetig steigende Nominallöhne und damit eine gesunde Entwicklung der Konsumentenpreise Investoren zur Kaufbereitschaft an den Schweizer Aktienmarkt.

Doch wie ist der makroökonomische Ausblick für das Jahr 2018? Die Analyse von drei Frühindikatoren kann uns Anhaltspunkte für die künftige Konjunktorentwicklung liefern: Der Einkaufsmanager-Index erlaubt uns, die Stimmung von der Angebotsseite her zu erfassen. Das KOF Economic Barometer zeigt uns unter anderem die monatlichen Wachstumsraten des Bruttoinlandprodukts. Der UBS Consumption Indicator liefert Daten zu Konsumtrends: von Vertrauen über Autozulassungen bis zu Hotelbuchungen in der Schweiz. Alle Indikatoren zeigen ein einheitliches Bild: Seit Juni sind die Kennzahlen im grünen Bereich und damit positiv zu bewerten.

Historisch vertrautes Muster

Nimmt man einen historischen Vergleich dieser Indikatoren vor, verfestigt sich das Bild eines freundlichen Aktienumfeldes über die nächsten 12 bis 24 Monate. Die geldpolitische Versorgung mit niedrigen Zinsen von EZB und SNB wird auch im Jahr 2018 anhalten und wirkt stimulierend für wirtschaftliche Wachstumsimpulse. Doch mittelfristig droht eine Überhitzung des positiven Sentiments: Mit 62 Punkten notiert der Einkaufsmanager-Index im Oktober auf einem 7-Jahre-Hoch und der Markt hat dies schon ausreichend mit Kursaufschlägen belohnt. Mittelfristig dürfte der Aktienmarkt sich beruhigen, um dann seinen positiven Trend fortzusetzen. (st)

Die Kolumne

Luca Carrozzo, stellvertretender Anlagechef



Cool bleiben

LIEBE LESERINNEN UND LESER

Sie haben es bestimmt schon 1000-mal gehört: Das perfekte Timing beim Anlegen zu finden, ist schwierig, wenn nicht utopisch. «Finger weg!», heisst es. «Hin und her macht die Taschen leer», besagt ein Sprichwort in der Finanzwelt. Da ist was dran. Anlegern entgeht oft der grösste Teil der Rendite, weil sie Titel zum falschen Zeitpunkt kaufen oder verkaufen.

sätzen für PCs und Spielkonsolen wird, hat sein Geld verfünffacht. Absolut perfektes Timing habe ich am 15. Januar 2015 erlebt, als der Euro-Franken-Mindestkurs aufgehoben wurde und der Schweizer Franken zum Euro von 1.20 auf 0.85 schoss. Wir konnten prompt reagieren, wobei wir die Währungsabsicherungen auf dem Euro in US-Dollar mit Gewinnen schliessen konnten.

Ziemlich einfach, oder nicht? Naja, es schadet nicht, wenn man sich Unterstützung holt.

Cool bleiben mit System ist unsere Devise. Bei der Banque CIC (Suisse) haben wir ein System entwickelt, das uns die Entscheidungsfindung massgeblich erleichtert. Es ist eine Kombination aus altbewährter



Tatsächlich tendiert der typische Investor zum zyklischen Anlegen. Komplexität und Dynamik an den Finanzmärkten und der Zeitdruck überfordern ihn. Darüber bestimmen Emotionen wie Hoffnung, Gier und Euphorie seine Handlungen. So ist es schwer, den Überblick über alle wichtigen marktreibenden Faktoren zu behalten. Wird der Kurs nicht doch noch ein wenig mehr fallen? Soll ich überhaupt noch investieren, jetzt, da die Kurse so stark angestiegen sind? Der richtige Zeitpunkt wird in den seltensten Fällen exakt erwischt.

Und doch eröffnen sich für den Investor ganz neue Renditechancen, trifft er beim Kauf eines Titels das richtige Timing: Ein Investor, der zum Beispiel vor zwei Jahren erkannt hat, dass NVidia den Nerv der Zeit getroffen hat und einer der grössten Entwickler von Grafikprozessoren und Chip-

Was ist also der Trick mit dem Timing? Wir empfehlen: Folgen Sie der 80:20-Regel.

Legen Sie 80% der Vermögenswerte in einem langfristigen und breit diversifizierten Portfolio an. Konzentrieren Sie sich dabei nicht auf den perfekten Einstiegszeitpunkt, sondern auf das Anstiegspotenzial. Attraktiv sind Unternehmen, die neue Märkte erschliessen und fallende Marktbarrieren nutzen. Es verstecken sich viele kleine und mittelständige Unternehmen auf dem Markt, die morgen die altbewährten Blue Chips durch innovative Konzepte ablösen. Finden Sie diese «Story Enabler». Die verbleibenden 20% können Sie aktiv einsetzen, um Opportunitäten am Markt zu nutzen. Sie dürfen sich dabei aber selbst nicht im Weg stehen. Identifizieren Sie Opportunitäten systematisch, handeln Sie emotionslos, d.h., bleiben Sie vor allem cool, rennen Sie nicht jedem Trend nach.

Fundamentaldatenanalyse und dem Einsatz von automatisierten Tools. Mit der Fundamentalanalyse prüfen wir Unternehmen auf Herz und Nieren und filtern diejenigen heraus, die das grösste Renditepotenzial haben. Bei diesen vorselektierten Titeln setzen wir dann die automatisierten Tools ein. Diese basieren auf einer Zeitreihenanalyse des Aktienpreises und identifizieren Titel, die kurz vor dem Aufschwung sind. Das hilft uns, antizyklisch zu agieren und zum richtigen Zeitpunkt zu investieren.

Rüsten auch Sie sich mit den richtigen Werkzeugen aus und lassen Sie sich von Spezialisten beraten. Wir passen die 80:20-Regel Ihren individuellen Ansprüchen an, begleiten Sie mit dem Monitoring Ihrer Positionen und erweitern so das Spektrum Ihrer Investitionsmöglichkeiten.

Luca Carrozzo ist stellvertretender Anlagechef der Banque CIC (Suisse). Er ist Fondsmanager und auf den Anleihenmarkt spezialisiert. Darüber hinaus ist er in Portfoliomanagement und Advisory tätig.

Kapitalschutz auf Obligationen – die konservative Alternative

Im aktuellen Tiefzinsumfeld ist es für Obligationenanleger nicht leicht. Die Anleihen rentieren wenig bis gar nicht und die Aussicht auf weiter fallende Zinsen und somit steigende Anleihepreise ist schlecht. Die Lösung für den Bondinvestor heisst Kapitalschutz mit erhöhter Partizipation. Es gibt die Möglichkeit, Produkte zu kaufen, welche die positive Performance zu 150% replizieren und gleichzeitig innerhalb von drei Jahren gegen Kursverluste absichern. Dazu ein Beispiel: Sollten die Obligationen in den nächsten drei Jahren +10% ansteigen, erhält der Investor +15% zurück. Sollten hingegen die Zinsen ansteigen und die Anleihen sich somit negativ entwickeln, erhält der Investor sein eingesetztes Kapital zu 100% zurück. Das Risiko für den Schweizer Investor begrenzt sich auf die Anlagengewährung. Aufgrund des Tiefzinsumfeldes in der Schweiz und in Europa ist es nicht attraktiv, das Produkt in Schweizer Franken abzuschliessen. Wir empfehlen, diese Investition in US-Dollar zu tätigen. Dies ist eine gute Alternative zu herkömmlichen Anleihen. Sprechen Sie mit Ihrem Anlageberater. (cal)

3a-Fonds: die Favoriten 2017

Welches waren 2017 die beliebtesten 3a-Vorsorgefonds auf www.wertschriftensparen.ch? Platz 1 geht an den Fonds Swisscanto BVG 3 Index 45 R, gefolgt vom Swisscanto (CH) Vorsorge Fonds 75 Passiv VT, dem Aktienfonds, der seit Lancierung im Juli 2017 rapide aufholt. Der Fonds Credit Suisse Mixta-BVG Index 45 I liegt auf Platz 3. Alle drei Fonds haben eine passive Anlagepolitik und sind deshalb kostengünstiger als aktiv verwaltete Fonds. Zudem sind es Fonds mit einer hohen Aktienquote, die langfristig mehr Rendite versprechen.

Treffen Sie jetzt Ihre persönliche Wahl auf www.wertschriften-sparen.ch und verleihen Sie Ihrer Säule 3a Aufschwung im neuen Jahr. (krs)

Engagement für die KulturLegi



1 085 000 Menschen in der Schweiz sind von Armut betroffen oder armutsgefährdet. Dies hat weitreichende Konsequenzen: Armut führt häufig zu einer eingeschränkten Teilnahme am gesellschaftlichen und kulturellen Leben. Dank der KulturLegi der Caritas können derzeit rund 85 000 Menschen Kultur, Bildungs- und Sportangebote in der Schweiz nutzen. Die Banque CIC (Suisse) unterstützt die KulturLegi während drei Jahren. Es ist ihr ein Anliegen, dass sie das Angebot ausweiten und auch geografisch ausdehnen kann. Erfahren Sie mehr unter www.kulturlegi.ch.

Aktuelle Zinssätze in CHF

(Stand 01.01.2018)

Für Sparen und Vorsorgen	Privatpersonen	Geschäftskunden
Sparkonto	0.200%	kein Angebot
Anlagekonto	0.150%	0.050%
3a Vorsorgekonto	0.550%	kein Angebot
Freizügigkeitskonto	0.250%	kein Angebot

Für den alltäglichen Gebrauch

Privatkonto	0.030%	kein Angebot
Kontokorrent	kein Angebot	0.000%

Sparkonto/3a Vorsorgekonto: Angebot für Kunden mit Domizil Schweiz.
Die aktuellen Zinssätze und Konditionen finden Sie auf www.cic.ch.

Harmonisierung Zahlungsverkehr Schweiz

Ist Ihr Unternehmen bereit für ISO 20022?
Jetzt testen auf www.cic.ch/harmonisierung-zv.



BANQUE CIC |SUISSE|

Die Bank der Privat- und Geschäftskunden

Basel, Fribourg, Genf, Lausanne, Lugano, Neuchâtel, Sion, St. Gallen, Zürich

T 0800 242 124

www.cic.ch

DISCLAIMER Die erwarteten Renditen und das geschätzte Risiko sind keine zuverlässigen Indikatoren für die künftigen Renditen und das künftige Risiko. Die effektiven Renditen können deutlich von diesen Werten abweichen, die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein Hinweis für künftige Erträge. Die im vorliegenden Dokument enthaltenen Konditionen sind rein indikativ und können jederzeit Änderungen unterworfen sein. Die Bank CIC (Schweiz) AG gibt keine Gewähr hinsichtlich der Zuverlässigkeit und Vollständigkeit des vorliegenden Dokuments und lehnt jede Haftung für Verluste ab, die sich aus dessen Verwendung ergeben können.

Übersicht Kontosortiment Banque CIC (Suisse)

	ZAHLEN		
Typ	PRIVATKONTO	KONTOKORRENT	
Inhaber	Privatpersonen	Privatpersonen	Unternehmer und Unternehmen
Beschrieb	Für Ihre Lohnengänge, den Zahlungsverkehr und die Abwicklung von Wertschriftengeschäften	Für Ihre Bankgeschäfte in einer Fremdwährung und als Abwicklungskonto im Rahmen einer gesprochenen Kreditlimite	Für sämtliche Transaktionen im Rahmen Ihrer unternehmerischen Geschäftstätigkeit
Währung	CHF, EUR, USD und GBP	CHF und Fremdwährung	CHF und Fremdwährung
Zinssatz ³	CHF 0.030% EUR 0.0625% USD 0.125% GBP 0.125%	CHF 0.000% EUR 0.000% USD 0.125% GBP 0.125%	CHF 0.000% EUR 0.000% USD 0.125% GBP 0.125%
Verzinsungs- limite	ab CHF 10 Mio. Zinssatz auf Anfrage	ab CHF 10 Mio. Zinssatz auf Anfrage	ab CHF 10 Mio. Zinssatz auf Anfrage
Eröffnung und Saldierung	kostenlos	kostenlos	kostenlos
Konto- führung	In der Kundenbeziehungsgebühr ¹ enthalten	In der Kundenbeziehungsgebühr ¹ enthalten	CHF 6 pro Monat
Verfügbarkeit/ Rückzugslimite	CHF, EUR, USD, GBP 500 000 p. a. Höhere Beträge unterliegen einer Kündigungsfrist von 3 Monaten. Bei Nichteinhaltung der Kündigungsfrist erfolgt eine Belastung von 0.500% des limitenüberschreitenden Betrages am Monatsende oder bei Kontoaufhebung. Keine Beschränkung bei Wertschriften- und Edelmetallkäufen sowie für Zins- und Amortisationszahlungen bei der Banque CIC (Suisse).	Im Rahmen des Guthabens ohne Kündigung	
Konto- überzüge	nicht vorgesehen Individuell freigegebene Überzüge werden mit einem Verzugszins verzinst. ³	möglich Bezüge, welche über die bewilligte Kreditlimite hinausgehen, werden mit einem Verzugszins verzinst (zzgl. 0.250% Kreditkommission p. Q. auf dem höchsten Debet). ³	
Auszüge	monatlich, wenn Transaktionen erfolgt sind, öfters sowie Kopien CHF 0.50 pro Auszug plus Portokosten		
Abschluss	jährlich, kostenlos	quartalsweise, kostenlos	
Zahlungs- verkehr	verfügbar	verfügbar	
eBanking	Kontoabfragen und Zahlungsverkehr	Kontoabfragen und Zahlungsverkehr	
Maestro-Karte	verfügbar für CHF- und EUR-Konten CHF 50 p. a. (bzw. Gegenwert)	verfügbar für CHF- und EUR-Konten CHF 50 p. a. (bzw. Gegenwert)	
Kreditkarte	verfügbar für CHF-, EUR- und USD-Konten Silber CHF, EUR, USD 100 p. a. Gold CHF, EUR, USD 200 p. a.	verfügbar für CHF-, EUR- und USD-Konten Silber CHF, EUR, USD 100 p. a. Gold CHF, EUR, USD 200 p. a.	
Verbindung zu Wertschriften- depot	verfügbar	verfügbar	

¹ Kundenbeziehungsgebühr CHF 25 p. Q.

Einfach und transparent – eine Gebühr für alle Konten

Die Banque CIC (Suisse) verrechnet bei Privatkunden anstelle von Kontoführungsgebühren eine einfache und transparente Pauschalgebühr pro Kundenbeziehung. Diese sogenannte Kundenbeziehungsgebühr beinhaltet die Kontoführung aller unter einer Kundenbeziehung geführten Transaktionskonten inkl. Fremdwährungskonten sowie weitere Dienstleistungen. Details finden Sie im Tarif «Gebühren und Konditionen für Privatkunden». Für Kunden mit Domizil Ausland und einem Businessvolumen kleiner als CHF 100 000 gilt grundsätzlich der Tarif CHF 75 p. Q. Je nach Land wird eine erhöhte Gebühr erhoben. Über die entsprechenden Länder informiert Sie gerne Ihr Kundenberater.

² Angebot für Kunden mit Domizil Schweiz.

³ Die publizierten Zinssätze gelten für Kunden mit Domizil Schweiz. Konditionen für Kunden mit Domizil Ausland auf Anfrage. Sollzins bei Kontoüberschreitungen p. a.: CHF 9.000%, EUR 8.500%, GBP und USD 8.000%. Weitere Konditionen auf Anfrage.

	SPAREN			VORSORGEN	
Typ	ANLAGEKONTO		SPARKONTO ²	3A VORSORGEKONTO ²	FREIZÜGIGKEITSKONTO
Inhaber	Privatpersonen	Unternehmer und Unternehmen	Privatpersonen	Privatpersonen	Privatpersonen
Beschrieb	Für flexibles Sparen mit hoher Verfügbarkeit für Ihre mittel- bis langfristigen Anlagezwecke	Für flexibles Anlagesparen mit hoher Verfügbarkeit und zur mittelfristig sicheren Platzierung Ihrer Liquidität	Für traditionelles und langfristiges Sparen Minimaleinlage CHF 10 000	Für privates Sparen im Rahmen der privaten Altersvorsorge der Säule 3a	Für die zweckgebundene Anlage Ihres Guthabens der 2. Säule (BVG) aus einer Schweizer Pensionskasse
Währung	CHF, EUR	CHF, EUR	CHF	CHF	CHF
Zinssatz ⁴	CHF 0.150% EUR 0.125%	CHF 0.050% EUR 0.0625%	0.200%	0.550%	0.250%
Verzinsungs- limite	ab CHF, EUR 500 000 Zinssatz: CHF 0.000% EUR 0.0625% ab CHF 10 Mio. Zinssatz auf Anfrage	ab CHF 5 Mio. und EUR 500 000 Zinssatz: CHF, EUR 0.000% ab CHF 10 Mio. Zinssatz auf Anfrage	CHF 500 000 Verzinsung darüberliegender Beträge: Zinssatz analog Privatkonto	keine	keine
Eröffnung und Saldierung	kostenlos	kostenlos	kostenlos	kostenlos Ausnahme Saldierung: Bei Vorbezug für selbst genutztes Wohneigentum und für endgültiges Verlassen der Schweiz fallen Bearbeitungsgebühren an. ⁴	
Konto- führung	kostenlos	CHF 6 pro Monat	kostenlos	kostenlos	kostenlos
Verfügbarkeit/ Rückzugslimite	CHF, EUR 50 000 p. a. Höhere Beträge unterliegen einer Kündigungsfrist von 3 Monaten. Bei Nichteinhaltung der Kündigungsfrist erfolgt eine Belastung von 0.500% des limitenüberschreitenden Betrages am Monatsende oder bei Kontoauflösung. Keine Beschränkung bei Wertschriften- und Edelmetallkäufen sowie für Zins- und Amortisationszahlungen bei der Banque CIC (Suisse).		CHF 25 000 p. a. Höhere Beträge unterliegen einer Kündigungsfrist von 6 Monaten. Bei Nichteinhaltung der Kündigungsfrist erfolgt eine Belastung von 0.500% des limitenüberschreitenden Betrages am Monatsende oder bei Kontoauflösung	Überträge an eine neue Vorsorgeeinrichtung der Säule 3a unterliegen einer Kündigungsfrist von 3 Monaten. Ohne Kündigung bei allen übrigen gesetzlich erlaubten Auszahlungsmöglichkeiten. Teilbezüge sind nur bei Vorbezug für selbst genutztes Wohneigentum möglich. ⁴	Ohne Kündigung im Rahmen der gesetzlich erlaubten Auszahlungsmöglichkeiten (z.B. Übertrag an eine neue Pensionskasse, endgültiges Verlassen der Schweiz etc.). Bei Vorbezug für selbst genutztes Wohneigentum möglich. ⁴
Konto- überzüge	nicht möglich		nicht möglich	nicht möglich	nicht möglich
Auszüge	monatlich, wenn Transaktionen erfolgt sind, öfters sowie Kopien CHF 0.50 pro Auszug plus Portokosten			jährlich, kostenlos	jährlich, kostenlos
Abschluss	jährlich, kostenlos		jährlich, kostenlos	jährlich, kostenlos	jährlich, kostenlos
Zahlungs- verkehr	<ul style="list-style-type: none"> ■ nur bedingt möglich ■ kostenlos: Anlagekonto vier Zahlungsaufträge p. a. / Sparkonto zwei Zahlungsaufträge p. a., weitere kostenpflichtig gemäss Tarif «Gebühren und Konditionen für Privatkunden» und «Gebühren und Konditionen für Geschäftskunden» ■ kein LSV 			nicht verfügbar	nicht verfügbar
eBanking	Kontoabfragen und Kontoüberträge		Kontoabfragen und Kontoüberträge	Kontoabfragen	Kontoabfragen
Maestro-Karte	nicht verfügbar		nicht verfügbar	nicht verfügbar	nicht verfügbar
Kreditkarte	nicht verfügbar		nicht verfügbar	nicht verfügbar	nicht verfügbar
Verbindung zu Wertschriften- depot	verfügbar		nicht verfügbar	Wertschriftensparen möglich, Details auf Anfrage	Wertschriftensparen möglich, Details auf Anfrage

⁴ Bearbeitungsgebühren bei Saldierung oder bei Teilbezug:

- Bei Vorbezug für selbst genutztes Wohneigentum: CHF 300 (erfolgt die entsprechende Finanzierung bei der Banque CIC (Suisse) wird auf diese Gebühren verzichtet).
- Bei Vorbezug infolge endgültigem Verlassen der Schweiz bzw. bei erforderlicher Abrechnung der Quellensteuer: CHF 300.

Gültig ab 01.01.2018

Änderungen von Preisen und Dienstleistungen bleiben jederzeit vorbehalten. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank CIC (Schweiz) AG. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.cic.ch.